



öffentlich

Betreff:

Wasserspielgeräte für Spielplatz

Erstellungsdatum 07.10.2022

Eingang 502: _____

Einreicher: Ortsbeirat Neu Fahrland, Dr. Carmen Klockow,
Ortsvorsteherin

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.10.2022	Ortsbeirat Neu Fahrland		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, welche Wasserspielgeräte, z.B. „Wasserbaustelle“, „Wasserfluter“ o.ä. für den öffentlichen Spielplatz in Neu Fahrland „An der Birnenplantage“ am besten geeignet sind und sich dort am besten installieren lassen.

gez. Dr. Carmen Klockow
Ortsvorsteherin

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Das Erleben von Wasser, Sand und Erde fördert den Spielspaß gerade während der immer häufiger auftretenden Warm- bzw. Heißwetterphasen. Die Aufenthalts- und Spielqualität auf dem Spielplatz sowie Kommunikation und Kooperation werden durch vielseitige Spielangebote und Begegnungen mit den Elementen vertieft. Die Attraktivität des Spielplatzes würde so signifikant erhöht.



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Potsdam
Büro der Stadtverordnetenvers.

Eing.: **01. DEZ. 2022**

Signum:

an:

Geschäftsbereich/FB: 4/FB Klima, Umwelt u Grünflächen/453

Bearbeiter: Frau Zimmermann Telefon: 4622

Einreicher OBR: Neu Fahrland

Aus der
Ortsbeiratssitzung am: 26.10.2022

Datum: 25.11.2022

Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag Beschluss - Drucksachen Nr.: 22/SVV/0907

Betreff: **Wasserspielgeräte für Spielplatz**

In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

Der Spielplatzstandort in Neu Fahrland ist ungeeignet für die Installation von Wasserspielgeräten.

Begründung:

Die Landeshauptstadt Potsdam engagiert sich für Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz im Sinne eines ökologischen Leitbildes. Da dies einen ressourcenschonenden Umgang mit den Naturgütern beinhaltet, kommt Wasser als Spielelement nur auf ausgewählten Spielstandorten mit übergeordneter städtischer Bedeutung zum Einsatz.

Für den Bau von Wasserspielgeräten ist es notwendig, entsprechende Wasserleitungen und -anschlüsse zu errichten und bauliche Vorkehrungen zur Versickerung des Wassers aus den Wasserspielgeräten zu treffen. Insbesondere der Bau der Leitungen zieht umfangreiche Eingriffe in den Spielplatz und die Spielplatzumgebung nach sich. Neben den hohen Herstellungskosten sind auch die hohen Wartungskosten zu berücksichtigen.

Einzelne errichtete Wasserspielgeräte sind zudem ungeeignet für sinnvolle Spielabläufe und werden daher nicht in bestehende Spielflächen integriert. Eine separate Ergänzung von Wasserspielgeräten auf bestehenden Spielplätzen findet daher nicht statt.

Grundsätzlich wird die Funktion „Wasserspielplatz“ in der Vor-/ Entwurfsplanung einer Spielplatzneugestaltung oder -sanierung festgelegt. Eine Neugestaltung oder Sanierung des Spielplatzes in Neu Fahrland ist mittelfristig nicht geplant.

Fortsetzung siehe Rückseite


Beigeordnete/r